

Basiskompetenzen Medienbildung

www.lehre-phzh.ch/bkmb

Lernobjekt Präsentation

August 2015

3 Lernobjekt Präsentation

Relevanz und Bezug (Studienfeld resp. Schulfeld)

Als Student/-in, wie auch als Lehrer/-in wird von Ihnen erwartet, dass Sie Referate und Vorträge mittels neuer Medien gestalten und (Sach-)Inhalte medial vermitteln können. Im Weiteren sollten Sie in der Lage sein, Ihre Schüler/-innen in der Gestaltung von Präsentationen zu unterstützen.

Als exemplarische Arbeit gestalten Sie in diesem Lernobjekt eine Präsentation mit multimedialen Elementen sowie Bezügen ins Internet.

Ziele

- Sie kennen Regeln für die Gestaltung von Präsentationen und wenden diese an.
- Sie können eine multimediale Präsentation zur Entwicklung der Medien erstellen, d.h. Sie sind in der Lage, ein Thema unter Verwendung von Text, Bild und Ton zu gestalten.
- Sie sind in der Lage, Ihre Präsentation in sich und nach aussen (ins Internet) zu vernetzen.
- Sie können eine Präsentation einrichten und ausdrucken und nutzen Zusatzfunktionen wie Notizen oder Handzettel für Ihre Zwecke.
- Sie sind in der Lage, relevante Hilfen wie die integrierte Online-Hilfe zu verwenden.
- Sie können Grundbegriffe zum Thema «Präsentation» erklären.

Auftrag: Multimediale Präsentation «Die Entwicklung der Medien»

Sie erstellen eine multimediale Präsentation zur Entwicklung der Medien. Sie erarbeiten dabei Hintergrundwissen und Regeln zur Gestaltung von Präsentationen und erstellen Schritt für Schritt ein eigenes Produkt. Dabei strukturieren Sie den Inhalt (Titelfolie, Inhaltsverzeichnis, einzelne Folien) unter Verwendung von Text, Bild und Ton. Sie vernetzen die Präsentation nach innen und aussen. Zuletzt richten Sie die Präsentation ein und drucken Handzettel und Notizseiten aus, die Sie beim Vortragen unterstützen.

Auf www.lehre-phzh.ch/bkmb stehen Ihnen unter Lernobjekt 3 die für die Erarbeitung nötigen Beispiele, Materialien, Hilfen und Links zur Verfügung.

Die mit * gekennzeichneten Arbeitsschritte sind nicht prüfungsrelevant.

Arbeitsschritte	Komp.	Hinweise/Ihre Notizen
Präsentation vorbereiten und Hintergrundwissen erarbeiten		
1. Bitte lesen Sie die Regeln zur Gestaltung von Präsentationen.	1.1	<i>Regeln.pdf</i>
2. Erarbeiten Sie die Grundbegriffe.	9	<i>Begriffe.pdf</i>
3. Erstellen Sie auf dem Desktop Ihres Computers einen neuen Ordner <i>Praesentation</i> .	1.2	
4. Öffnen Sie ein Präsentationsprogramm und speichern Sie eine neue Präsentation unter dem Namen <i>Praesentation_Vorname_Nachname.pptx</i> im Ordner <i>Praesentation</i> .	1.3 8.1	
Foliendesign definieren		
5. Wählen Sie ein programmintern verfügbares, farbiges Foliendesign bzw. Hintergrundformat aus.	2.1 2.4	
6. Ändern Sie die Schriftart und das Hintergrundformat.	2.1	

7. Tragen Sie in der Fuss- oder - je nach Foliendesign - in der Kopfzeile folgende Angaben ein: - Ihren Namen - Datum und Uhrzeit > automatisch aktualisieren - Foliennummerierung Die Fuss- bzw. Kopfzeile soll auf allen Folien ausser der Titelfolie angezeigt sein → «Für alle übernehmen».	2.2 2.3	
Inhalt strukturieren und Texte erstellen		
8. Gestalten Sie die Titelfolie analog zur Musterpräsentation: - Titel: Die Entwicklung der Medien - Ihr Name - Datum	3.1 3.2 3.3	<i>Musterpraesentation.pps</i>
9. Gestalten Sie Folie 2 als Inhaltsverzeichnis mit dem Folienlayout «Titel und Inhalt» (s. Musterpräsentation).	3.1 3.2 3.3	
10. Gestalten Sie fünf weitere Folien mit Hilfe der Texte in <i>Rohtexte.rtf</i> . Verwenden Sie dazu z.B. die folgenden Folienlayouts: - Zwei Inhalte - Titel und Inhalt - Nur Titel etc.	3.1 3.2 3.3	<i>Rohtexte.rtf</i>
Präsentation visualisieren		
11. Fügen Sie die Fotos aus dem Ordner <i>Bilder</i> an entsprechender Stelle in Ihre Präsentation ein. Passen Sie Lage und Grösse der Bilder an.	4.1 4.2	
12. Kopieren Sie die Bildquellen aus <i>Rohtexte.rtf</i> in Textfelder und formatieren Sie dieselben analog zur Musterpräsentation (Schriftgrösse: Times 9 pt).	4.3	
13. Verwenden Sie die «(Auto-) Formen» Pfeil und Kreis für eine einfache Visualisierung (s. Folie 6 in der Musterpräsentation).	4.3	<i>Musterpraesentation.pps</i>
14. Passen Sie «(Auto-) Formen» in der Grösse und Farbe wie folgt an: Farbe: rot; Linienart: 5 pt	4.4 4.5	
Präsentation vertonen		
15. Versehen Sie mind. eine Folie mit Ton, das heisst: - Suchen Sie ein Audiofile z. B. auf www.findsounds.com oder www.hoerspielbox.de - Speichern Sie das Audio-File in Ihrem Ordner auf dem Desktop. - Integrieren Sie das Audio-File in Ihre Präsentation.	5.1	
16. Das Audio-File soll beim Erscheinen der Folie automatisch abgespielt werden. Aktivieren Sie die entsprechende Option.	5.2	

Präsentation vernetzen		
17. Verknüpfen Sie die Punkte des Inhaltsverzeichnisses/der Übersicht mit den zugehörigen Folien (s. Musterpräsentation, Folie 2).	6.1	
18. Vernetzen Sie mindestens einen Textteil oder ein Bild mit einem Angebot im Internet (s. Musterpräsentation, Folie 5).	6.2	
19. Vernetzen Sie einen Textteil mit einer externen Datei, z.B. einem Video oder einem Worddokument.		
Präsentation überprüfen		
20. Prüfen Sie Ihren Text auf Rechtschreibfehler.	3.4	
21. Prüfen Sie, ob Ihre Präsentation den Regeln zur Gestaltung von Text in Präsentationen entspricht.		<i>Regeln.pdf</i>
Präsentation einrichten		
22. Richten Sie die Folienübergänge ein. Wenden Sie folgende Effekte an: - Folienübergang auswählen, z.B. «Auflösen» - Übergangsdauer: 1.5 Sek. - Für alle übernehmen	7.1	
23. Testen Sie Ihre Präsentation.	7.2	
24.* Notieren Sie in den Notizseiten Ihre Kommentare und zwar für jede Folie.	7.3 7.4	
Präsentation drucken (Nicht zwingend auszuführen – Sie sollten aber wissen wie's geht!)		
25.* Drucken Sie für Ihre Zuhörer/-innen ein Handout bzw. einen Handzettel mit 3 Folien pro Seite aus.	7.5	
26.* Drucken Sie für sich selber die Präsentation mit Ihren Notizseiten aus.	7.5	
27.* Drucken Sie für Ihre persönliche Dokumentation Handzettel in Querformat mit vier Folien pro Seite aus.	7.5	
Abspeichern		
28. Speichern Sie Ihre Präsentation als «PowerPoint-Präsentation» ab (*.pptx).	8.1	
29. Speichern Sie Ihre Präsentation anschliessend auch noch als «Bildschirmpräsentation» ab (*.ppsx).	8.2*	